

Sitzungsvorlage
Nr. 3.0-664/2024

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Stadtrat	25.09.2024	öffentlich	

Betreff: Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung der Gedenkstätte „Konzentrationslager Sachsenburg,, Los 1.2: Brückensanierung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Firma ALBERT Ingenieurbau GmbH aus Chemnitz den Zuschlag für das Los 1.2 – Brückensanierung, als Bestandteil der Investitionsmaßnahme Errichtung der Gedenkstätte „Konzentrationslager Sachsenburg“ in Höhe von 343.589,64 € zu erteilen.

Sachverhalt:

Die Angebotsunterlagen für die öffentliche Ausschreibung wurden von 15 Teilnehmern abgefordert, 6 Angebote sind fristgerecht eingegangen.

Die Submission fand am 26.08.2024 statt. Alle vorliegenden Angebote wurden in die Wertung einbezogen.

Es wird vorgeschlagen, den Bieter 1 mit der Sanierung der Brücke über den Flutgraben zu beauftragen. Die Firma ALBERT Ingenieurbau GmbH ist als zuverlässiges Unternehmen bekannt und hat Objekte in vergleichbarer Größenordnung und ähnlicher Ausführung realisiert.

Die Auskömlichkeit der kalkulierten Preise wurde im Aufklärungsgespräch bestätigt.

lfd. Nr.	Bieter	Angebotssumme geprüft (€) mit Preisnachlass
1	ALBERT Ingenieurbau GmbH	343.589,64
2		391.644,41
3		409.934,37
4		490.198,47
5		529.036,61
6		695.339,96

Der Grundsatzbeschluss zur Errichtung der Gedenkstätte „Konzentrationslager Sachsenburg“ wurde bereits im Jahr 2018 gefasst.

Durch den Freistaat Sachsen erfolgte in 2023/2024 die Mittelbereitstellung für die Erstellung der Entwurfsplanung sowie weiterer vorbereitender Maßnahmen in Höhe von 310.000,00 €.

Mit diesen Mitteln konnten die benötigten Unterlagen für die Beantragung der Zuwendungen von Freistaat und Bund erarbeitet werden. Um die, dem Freistaat zur Verfügung stehenden, PMO-Mittel fristgerecht verausgaben zu können, wurde durch die beiden Zuwendungsgeber entschieden, das Projekt in 2 Teilprojekte zu splitten. Die Maßnahmen des Teilprojekts 1 („Brückensanierung“, Freianlagen“ und „Villa“) müssen bis Ende 2025 fertiggestellt sein. Der entsprechende Zuwendungsantrag wurde am 27.08.2024 beim SMWKT eingereicht. Die Erstellung der Antragsunterlagen für das Teilprojekt 2 ist wesentlich umfangreicher und kann erst Anfang Oktober‘24 vorgelegt werden.

Zuwendungsbescheide in schriftlicher Form, bis auf das o.g. Vorprojekt, liegen der Stadt zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage nicht vor. In einem im Juni 2024 geführten Koordinierungsgespräch mit den Vertretern der Bewilligungsbehörden wurde u.a. mitgeteilt, dass der Freistaat 1,5 Mio. € für das Teilprojekt 1 und die weiterhin benötigten Mittel für das Teilprojekt 2 bereitstellen wird, die Gegenstand der aktuell laufenden Kostenberechnung sind. Der Bund beabsichtigt, das Teilprojekt 2 in Höhe von 2.498.506,00 € als Festbetragsfinanzierung zu fördern. Die Bereitstellung der Bundesmittel ist terminlich nicht gebunden.

Für die Zuwendung des Vorprojektes hat sich der Freistaat im Zuwendungsbescheid ein Widerrufsrecht eingeräumt, d.h. wenn die Gedenkstätte als Gesamtprojekt nicht errichtet wird, behält sich der Freistatt vor die Fördermittel zurück zu fordern.

Infolge des straffen Zeitplanes zur Umsetzung des Teilprojektes 1, ist es erforderlich im Oktober 2024 mit der „Brückensanierung“ zu beginnen, da die Ausführung der Arbeiten an der Villa und den im rückwärtigen Bereich liegenden Freianlagen erst nach Fertigstellung der Brücke über den Flutgraben und nicht zeitgleich möglich ist. Der vorzeitige, förderunschädliche Maßnahmenbeginn wurde durch den Fördermittelgeber bereits zum 09.05.2022 genehmigt.

Ziel ist es, die bauliche Sanierung des Gesamtprojektes bis zum 31.12.2026 abzuschließen und nach erfolgtem Ausstellungsbau die Gedenkstätte im II. Quartal 2027 zu eröffnen.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnisplan	<input type="checkbox"/>	
Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bezeichnung:		Investitionsmaßnahme Errichtung Gedenkstätte KZ Sachsenburg
Budget/Produkt/Maßnahme:		2100/55.30.03.02/7510M001
Bezeichnung:		
Kostenart:		099511, 099320
Planansatz 2023:		10.000,00 EUR
Planansatz 2024:		300.000,00 EUR
(mit Vorlage Zuwendungsbescheid 1,5Mio.€):		1.800.000,00 EUR
Mittelübertragung aus Vorjahren:		EUR
Mittel stehen zur Verfügung: abzgl. bisheriger Vergaben, Aufträge, Rechnungen		1.810.000,00 EUR -10.000,00 EUR (Urheberrechte Villa „Nie wieder“) -274.000,00 EUR (Vorplanungen)

verfügbare Mittel:	-6.000,00 € (Schädlingsbekämpfung Wäschemangel) -20.000,00 EUR (Schornsteinsicherung) <hr/> 1.500.000,00 EUR
Kosten zur Beauftragung:	343.589,64 EUR
Deckungsvorschlag:	Mehreinnahme Zuschüsse
	<input type="checkbox"/> Apl./üpl. <input type="checkbox"/> Budget
Betrag	EUR
Bezeichnung: Budget/Produkt/Maßnahme: Kostenart:	
Finanzielle Auswirkungen:	
a) einmalige Kosten:	
Gesamtkosten der Maßnahme:	5.000.000,00 EUR
./.. Einnahmen (Zuschüsse, Spenden etc.):	5.000.000,00 EUR
Eigenanteil:	0,00 EUR
b) jährliche Folgekosten	
Laufende Aufwendungen aus Betrieb und Unterhaltung	1.300,00 EUR
Abschreibungen	
./.. erwartete Erträge (z. B. aus Miete, Gebühren)	
./.. Erträgen aus Auflösung von Sonderposten	
Jährliche Belastung:	

Bürgermeister